



An den Bürgermeister
der Stadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz

53721 Siegburg

25. Mai 2016

Ratssitzung am 23. Juni 2016

Tankstelle an der B 56

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt zur Ratssitzung am 23. Juni 2016 den Tagesordnungspunkt „Tankstelle an der B 56“ und bittet um folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgenden Beschlusstext an die entscheidenden Verwaltungsstellen des Rhein-Sieg-Kreises, den Landrat, den Kreistag sowie der Bürgermeisterin der Stadt Neunkirchen-Seelscheid weiterzuleiten:

„Der Rat der Stadt Siegburg lehnt die Errichtung einer „Tankstelle mit Shop, Bistro und Waschhalle“ in Hochhausen, Neuenhauser Straße, B56, ab“

Begründung:

Trotz dem vom Bauherr bereits 2007 und im November 2015 beantragten und jeweils abgelehnten Antrag zur Genehmigung einer Tankstelle im Dreieck zwischen Neunkirchen Hochhausen, Siegburg-Braschoß und Lohmar Birk liegt dem Kreis nach unseren Informationen seit April 2016 wiederum ein Bauantrag zur Genehmigung einer Tankstelle vor.

Frank Sauerzweig
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Holzgasse 41
53721 Siegburg
Tel. 02241/ 5 51 29
frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Gaby Körner
stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 5 74 80
gaby.koerner
@spd-siegburg.de

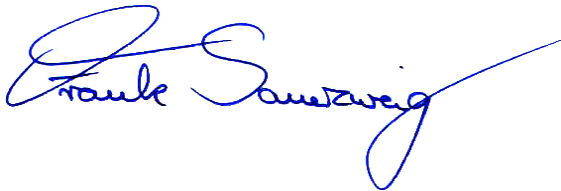
Oliver Schmidt
Fraktionsgeschäftsführer

Kornblumenweg 44
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 6 48 97
oliver.schmidt
@spd-siegburg.de

Das betroffene Baugrundstück liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid. Allerdings ist davon auszugehen, dass auch Siegburgerinnen und Siegburger in Braschoß mit einem weiteren erheblichen Verkehrsaufkommen rechnen müssen, wenn die Tankstelle gebaut werden sollte, da die Tankstelle unmittelbar an der Grenze zu Siegburg liegt und Ein- und Ausfahrten an dieser Stelle, sich auf den Verkehrsfluss auswirken könnten. Die bestehende Tankstellendichte an der betroffenen Stelle der B56 ist aus Sicht der SPD-Fraktion ausreichend. Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass gerade dieser Streckenabschnitt häufig von Überschwemmungen betroffen ist. Eine weitere Versiegelung würde diesen Aspekt verstärken.

Darüber hinaus handelt es sich um ein Gebiet, das unmittelbar an ein Wasserschutzgebiet grenzt. Ein Ausstoß von Kraftstoffen könnte das qualitativ hochwertige Wasser unserer Region gefährden. Nach einer Abwägung zwischen den möglichen positiven (Arbeitsplätze, Angebotsvielfalt und Gewerbesteuererinnahmen für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid) und den negativen (Gefährdung des Grundwassers, Auswirkungen auf den Verkehrsfluss, bestehende Tankstellen in unmittelbarer Nähe, Gefährdung durch Überschwemmungen) Aspekten einer Tankstelle, plädiert die SPD-Fraktion für eine Ablehnung der Tankstelle von Siegburger Seite und wirbt um breite Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Siegburg



Frank Sauerzweig
(Fraktionsvorsitzender)



Oliver Schmidt
(Fraktionsgeschäftsführer)